

## Anfrage

der Abgeordneten Helga Krismer-Huber an Herrn Landesrat Wolfgang Sobotka gem.  
§ 39 Abs. 2 LGO 2001

**betreffend „Entwicklung der Veranlagungen aus den Erlösen der Wohnbauförderungsdarlehen des Landes NÖ“**

### Begründung:

In der jüngsten Entwicklung der internationalen Krise auf den Finanzmärkten gerät auch Österreich zunehmend unter Druck. Insbesondere das so wichtige Ostgeschäft der Österreichischen Banken bricht weg. ExpertInnen meinen, durch die Auswirkungen dieser Tatsache steht der Höhepunkt der Krise noch bevor und es gilt, sich bestmöglich auf noch härtere Zeiten einzustellen. Möglicherweise sind davon auch die Veranlagungen aus den Erlösen der Wohnbauförderungsdarlehen des Landes NÖ betroffen.

Über die Entwicklung dieser Veranlagungen sind derzeit zahlreiche Gerüchte im Umlauf, gesichertes Zahlenmaterial steht selbst den Abgeordneten zum NÖ Landtag nur sehr begrenzt zur Verfügung und selbst die bekannten Zahlen beziehen sich auf einen Zeitraum vor September 2008 und sind somit nicht wirklich aktuell.

Grund dafür ist nicht zuletzt die mangelnde Information durch Landesrat Sobotka. Trotz einer beschlossenen Resolution vom 25.1.2007 des Abgeordneten Erber „*die bisherige Information der Abgeordneten über die Veranlagung und Erträge der Veranlagung von Wohnbauförderungsdarlehen aufrecht zu erhalten.*“ gab es 2008 keine diesbezügliche Information an die Abgeordneten. Die letzte Informationsveranstaltung fand am 20.11.2007 statt, schriftliche Unterlagen dazu gab es keine. Somit werden Gerüchte und Spekulationen betreffend die Wertentwicklung der Veranlagung unweigerlich geschürt.

Die Gefertigte stellt daher an Landesrat Wolfgang Sobotka folgende

### **Anfrage**

- 1) Welchen rechnerischen Wert hatte das Portfolio per 31.12.2008?
- 2) Wie hoch werden die Ausschüttungen aus Erträgen dieser Veranlagungen an das Land im Jahr 2008 ausfallen?
- 3) Welche Maßnahmen wurden seit Oktober 2008 gesetzt um auf die Entwicklungen am internationalen Finanzmarkt zu reagieren?
- 4) Welche konkreten Schritte und Maßnahmen wurden seit Oktober 2008 unternommen, um auf die jüngsten Entwicklungen des Kapitalmarktes zu reagieren und um ein etwaiges Risiko der Kapitalentwicklung der Veranlagung zu minimieren?
- 5) Sind Veranstaltungen für die Abgeordneten des NÖ Landtages, in denen sie, gemäß dem Resolutionsbeschluss vom 25.1.2007 über die Veranlagung und Ertragnisse der Veranlagung von Wohnbauförderungsdarlehen informiert werden geplant?
- 6) Wenn ja, wann sollen diese stattfinden?
- 7) Warum hat es im Jahr 2008 keine Informationsveranstaltung im Stile der Informationsveranstaltung vom 20.11.2007 gegeben?

LAbg. Helga Krismer-Huber